

Ressort: Kultur

## WIE ES EUCH GEFÄLLT am Staatstheater Kassel

**Premiere am 6.September**

Kassel, 30.08.2019, 21:51 Uhr

**GDN** - Es war einmal, once upon a time. So beginnen Märchen. So beginnen sehr traurige Geschichten. Und so beginnt auch die Geschichte von Rosalind, der Heldin von »Wie es euch gefällt«, As you like it, mit der das Staatstheater Kassel am Freitag, 06. September die Spielzeit 1 im Schauspielhaus eröffnet.

Es war einmal ein Fürstentum, irgendwo zwischen Belgien, Warwickshire und Phantasien, da saß ein Thronräuber, der seinen Bruder samt Frohsinn aus dem Land gejagt hat. Nun herrschen Reichtum, Spott, Misstrauen. Und Letzteres wird zum Jahrmarkt mörderischer Eitelkeiten, so dass mehrere junge Leute um ihr Leben laufen müssen - die Flucht führt sie in den magischen Wald zu Arden, ein psycho-physikalisch-polyphönixhaftes Terrain: wo Robin Hood mit Feen tanzt, keltische Hirsche in Bäche weinen und antike Knaben Schafe hüten.

Auch Rosalind eilt in jenen Forst, wo alle Gesetze geschlechtlicher Schwerkraft schwinden und erlebt dort Abenteuer, die ihren Rang begründen als die klügste, ironischste Frau im, an brillanten femininen Figuren eh reichen Werk Shakespeares, des Barden der Anderen und Außenseiter\*innen. Der mit dem Wald von Arden ein poetisches, niemals harmloses Dickicht schuf, das Utopie ist und Satire auf Utopie zugleich.

Wo er mit Genres wie den Pastoralen spielt, in denen die Macht der Weltflucht frönte, um diese zugleich zu stören, indem er das Virtuelle dieser Pseudoidyllen wie Seifenblasen mit Tintenfedern lustig ansticht. Denn wie Rosalind hat Shakespeare das Genie Illusionen zu erzeugen - und wenig Illusionen über die Welt. So klingt auch hier unhörbar der romantisch bis bedrohliche Seufzer aller Märchenfinale ... Und wenn sie nicht "Na, Sie wissen schon"

Auch in der Inszenierung von Philipp Rosendahl ist die ganze Welt eine Bühne; aber eine Bühne, die zum gagafeministischen Spiel der Identitäten und Interaktionen einlädt!

Erste Einblicke in "Wie es euch gefällt" sind für 7 Euro Eintritt bei der Kostprobe am Mittwoch, 04. September 2019 im Schauspielhaus möglich. Karten für die Premiere und für die Kostprobe sind erhältlich an der Theaterkasse, Tel. (0561) 1094-222, und online unter [www.staatstheater-kassel.de](http://www.staatstheater-kassel.de).

### **Bericht online:**

<https://www.germindailynews.com/bericht-122901/wie-es-euch-gefaellt-am-staatstheater-kassel.html>

### **Redaktion und Verantwortlichkeit:**

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: MARIO GRAB

### **Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. MARIO GRAB

**Editorial program service of General News Agency:**

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)

[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)

[www.gna24.com](http://www.gna24.com)